



Sucht- und Gewaltprävention im Verein Checkliste für den Trainingsalltag, Lager, Wettkämpfe und Turniere

Vereine können bei Kindern und Jugendlichen eine wichtige Funktion beim Schutz vor Substanzmissbrauch übernehmen indem

- sie bewusst Schutzmechanismen der Jugendlichen fördern und
- gefährdende Entwicklungen frühzeitig erkennen und reagieren.

Damit das Potential des Vereins zur Prävention voll ausgeschöpft wird, muss er verantwortungsbewusst angeleitet werden, was der Rolle der Leiter und der Trainer als Vorbild eine besondere Bedeutung zuweist.

Wirkungsvolle Prävention geschieht im Alltag und muss langfristig verankert werden.

Prävention darf nicht nur den Weg der Wissensvermittlung oder der Warnung wählen. Im Vordergrund stehen die Eigenverantwortung der Jugendlichen (keine Nulltoleranz) und die Vorbildfunktion von Erwachsenen (Spitzensportler, Trainer, Leitende).

Trainer sowie Leitende sollen bewusst die Schutzmechanismen der Jugendlichen fördern, gefährdende Entwicklungen frühzeitig erkennen und richtig reagieren können.

Sucht- und Gewaltprävention im Verein setzt auf mehreren Ebenen an:

Grundhaltung

- Unser Verein hat eine klare Haltung gegenüber Suchtmitteln. Diese Haltung wurde im Vorstand und Verein erarbeitet und ist verbindlich.
- Unsere Haltung ist in den Statuten, im Trainerhandbuch o.ä. niedergeschrieben.
- Im Alltag leben wir die gemeinsame Haltung, indem klare Regeln und Grenzen bekannt sind und eingehalten werden.
- Prävention wird in unserem Verein immer wieder thematisiert (Anlässe für Trainer, Vereins-sitzungen, Weiterbildungen u.a.).
- Unser Verein weiss, wie mit frühen Anzeichen von Problemen umgegangen werden kann. Informations- und Entscheidungswege sowie Kompetenzen sind bei uns geklärt.
- Für Sportvereine: unser Verein orientiert sich an den fünf Commitments von Cool & Clean (Präventionskampagne von Swiss Olympic):
 1. Ich will meine Ziele erreichen!
 2. Ich verhalte mich fair!
 3. Ich leiste ohne Doping!
 4. Ich meide Tabak, Alkohol und Cannabis!
 5. Ich! / Wir! (eigene Zielsetzung formulieren)

Trainingsalltag, Wettkämpfe und Turniere (Sportvereine)

- Trainer haben eine Vorbildfunktion und leben diese bewusst im Alltag.
- Unser Sportareal ist suchtmittelfrei (Alkohol, Tabak und illegale Suchtmittel).
- In Sportkleidern werden bei uns keine Suchtmittel konsumiert.
- An Juniorenanlässen wird kein Alkohol ausgeschenkt.
- Rituale orientieren sich in unserem Verein bewusst am Präventionsgedanken (z.B. Siege werden mit Softdrinks gefeiert; zu jedem Harrass Bier gehört Mineral oder Eistee etc.).

Lager

- Für unsere Lager bestehen klare Lagerregeln, die die Eltern und die Lagerteilnehmenden unterschreiben. Der Umgang mit Tabak und Alkohol sind darin ein Bestandteil. Sinnvoll sind auch Angaben über die Höhe des Sackgeldes für das Lager.
- Vor dem Lager planen wir realistische Konsequenzen für Verstösse (Heimschicken z.B. ist nicht immer möglich, wenn Eltern z.B. ebenfalls in den Ferien sind).
- Das Lagerprogramm des Sportvereins ist schwerpunktmässig auf Training ausgerichtet und gut strukturiert.
- Wir regeln den Ausgang altersgerecht und es bestehen klare und verbindliche Zeitabsprachen.
- Trainer sind im Ausgang präsent.

Die in dieser Checkliste gewählte, männliche Form gilt gemäss Gleichheitsgesetz auch für die weibliche Person.

Nützliche Links

www.coolandclean.ch	Prävention im Sportverein (Kampagne von Swiss Olympic)
www.sucht-praevention.ch	Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland: Beratung und Projektbegleitung vor Ort
www.sfa-ispa.ch	Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme: Infos, Flyers, Broschüren etc. zu Suchtmitteln
www.zss.ch/versa	Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport
www.mira.ch	Fachstelle für die Prävention von sexuellem Missbrauch im Freizeitbereich

Erarbeitet von Vereinen für Vereine aus Pfäffikon.
Januar 2008